



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



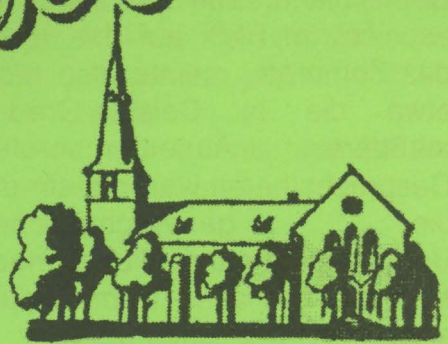
Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

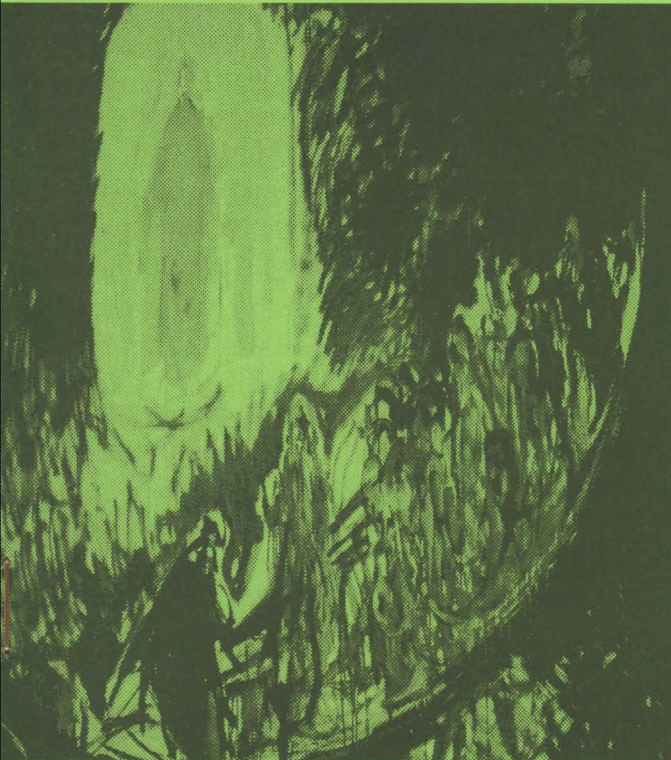
Wegweiser

Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther
OKT./ Nov. 1997

-Kostenlos-
Zum Mitnehmen



ÜBERFLUSS DER GNADENGABE



2.Korinther 9,6-15

GOTT FÄHRT DIE
ERNTE EIN -
DU, DIE
GEMEINDE BIST
SPEICHER,
DER ÜBER-
FLIEBT VON DEM
KORN, DAS SO
FLIEBT - IN DIE
BEDÜRFTIGE
HAND.

Christian Fürchtegott Nothanker

Geburtstagsfeier im „Haus Tiefenstraße“

Die an jedem ersten Dienstag im Monat im „Haus Tiefenstraße“ gefeierten Geburtstagstage sind eine beliebte Tradition geworden. Nicht nur diejenigen, die im Vormonat ihren Geburtstag hatten sind eingeladen, sondern auch die Freunde und Bekannte oder wer gern mitfeiern möchte.

Schon gegen 14 Uhr beginnen Herr Kämper und seine Mitarbeiterinnen Frau Menzel, Frau Scholz und Frau Scheele mit den Vorbereitungen. Die Tische werden liebevoll gedeckt und mit Blumen, Kerzen und Servietten geschmückt, Kaffee und Kuchen bereitgestellt.

Die Geburtstagskinder und Gäste werden freundlich begrüßt.

Die Feier beginnt mit einer kurzen Andacht. Sechs Jahre lang gestaltete Herr Pastor Kreft die Geburtstagsfeiern mit. Bedauerlich, daß er sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen mußte. Doch als Gäste dürfen wir ihn und seine Frau noch begrüßen. Seit einem Jahr ist nun Herr Pastor Lohmann an seine Stelle getreten. Wie gut, daß er inzwischen „Ruheständler“ ist und Freude daran hat, die Geburtstagsfeiern mitzugestalten.

Nach dem Kaffeetrinken werden die von den Geburtstagskindern gewünschten Lieder gesungen. Herr Ebke, der eigens aus Häger kommt, begleitet auf dem Klavier. Außerdem bringt er manche lustige Anekdote

mit, die wiederum andere auch zum Erzählen ermuntern. Mit Singen und vielerlei Unterhaltung vergeht der Nachmittag im Fluge.

Die letzte Geburtstagsfeier verlief ein wenig anders als üblich. Herr Pastor Moritz übernahm freundlicherweise für Herrn Pastor Lohmann die Andacht. Er brachte noch Gäste aus dem Altenheim in Spenge mit, so daß eine besonders große Runde beisammensaß. In launigen Versen und Erzählungen gedachte Herr Moritz aller Geburtstage in einem Menschenleben - von der Geburt bis zum Hundertsten, wobei im Gegensatz zum ersten, den Letzteren bekanntlich nur wenige Menschen erleben.

Für die Geburtstagskinder brachte er eine wunderschöne, intensiv duftende Rose mit. Die wurde herumgereicht und alle erfreuten sich an ihrer Schönheit und ihrem Duft. Statt blühender Rosen verschenkte Herr Moritz dann Stockrosen-Samen mit guten Wünschen für ein Wachsen und Gedeihen der beliebten Blumen im nächsten Jahr. Ob wir dann wieder alle so fröhlich zusammen Geburtstag feiern werden und uns gegenseitig erzählen können, in welchen Farben die Stockrosen blühen?

Gudrun Herwig